

Sommer-/Urlaubsgebet

Du unser Vater und unsere Mutter im Himmel, ich danke dir, für die Zeit des Durchatmens und Aufatmens, für eine Zeit der Gelassenheit und des Loslassens.

Ich möchte dich bitten, dass du da bist und diese Zeiten heiligst, damit vielleicht das eine oder andere auch heil wird an mir.

Öffne mein Herz, das jetzt die Muße und die Ruhe hat, wieder staunen zu lernen über das Gänseblümchen und die untergehende Sonne, über Worte und Berührungen der Liebe, dir mir geschenkt werden und ich so in meinem Staunen auch berührt werde von dir.

Lehre mich

in diesen Momenten der Freiheit mich hinzugeben und zu vertrauen auf deine Liebe, die nur Gutes will, damit der Himmel aufblitzen kann mitten in meinem Tun und Lassen.

Schenke mir das, was Nahrung ist für meine Seele, und nicht mehr, damit ich schätzen lerne, was du für mich bist.

Zeige mir den mir eigenen Weg heraus aus den Irrgärten meines Herzens, aus den Sackgassen, die mein Leben beengen und lass mich mit Liebe schauen auf das, was du verändern möchtest an mir. Nimm von mir in diesen heiligen Zeiten und Momenten was mich immer wieder zurückziehen will in einen Alltag, der keinen Platz hat für die Freude, mit der du mich erfüllen willst.

Lenke immer wieder meinen Blick auf das, was mich mit Dankbarkeit erfüllt, denn in ihr leuchtet ein Glück auf, das mein Leben heiter und froh, leicht und frei macht. Dann bist du da mit deiner Kraft und deiner Herrlichkeit. Amen.

Burghard Ebenhöh